

**Andacht und Novene zum
Gnadenreichen Prager Jesulein**



**Sitz der Marianischen Kirche
Steig 9
9220 Bischofszell
Switzerland
www.marianischekirche.ch**

**Andacht mit Novene zum
Gnadenreichen Prager Jesulein
Schutzpatron des Heiligen Imperiums**

Die Gnadenstatue des Prager Jesuleins und Seine Kirche Maria vom Siege in Prag.

In Prag steht auf der Kleinseite (Malá Strana), jenem schönen, ehrwürdigen Stadtviertel mit seiner tausendjährigen Geschichte, nahe dem linken Moldauufer, in der Karmelitergasse 9 die alte Wallfahrtskirche Maria vom Siege mit der Gnadenstatue des Prager Jesuleins. Sie heisst jetzt offiziell «Kirche des Gnadenreichen Jesuleins von Prag» und ist für einzelne Besucher oder Gruppen zugänglich. Auf dem Gnadenaltar steht ein Tabernakel mit dem Allerheiligsten Sakrament, was durch fünf ewige Lichter in prachtvollen silbernen Ampeln angezeigt wird. Über dem Tabernakel steht in einem kunstvoll gearbeiteten kostbaren Glasschrein, der von Engeln umrahmt ist, die Gnadenstatue. Sie stellt das Jesuskind stehend als zwei- oder deijährigen Knaben dar. Die Statue ist mit einer kostbaren Steinen und Perlen besetzten goldenen Krone gekrönt, die der habsburgischen Hauskrone und späteren österreichischen Kaiserkrone nachgebildet aber im Verhältnis etwas grösser ist als diese und so die dem Jesulein gebührende grössere Ehre ausdrückt. Die rechte Hand der Statue ist segnend erhoben, die linke hält einen vergoldeten Reichsapfel, der ursprünglich gleich der Spitze der Krone die Christkönigsherrschaft symbolisierende griechische Kreuz (gleichlange Balken) aufweist. Die Statue ist stets mit Prunkgewändern, den «Gnadenrökeln» bekleidet. Diese werden über zwei weisse, mit Spitzen verzierte Unterkleider gestülpt und je nach den liturgischen Farben des Kirchenjahres gewechselt.

Am Gitter vor dem Gnadenaltar ist jenes berühmt gewordene und in alle Weltssprachen übersetzte Gebet zum Gnadenreichen Prager Jesulein angebracht, das die Muttergottes selber dem P. Cyrillus a Matre Dei in der Kirche Maria vom Siege eingegeben hat, wie er in seiner «Geschichte des Gnadenreichen Jesuleins» berichtet, und das er immer gebetet hat:

O Jesus, zu Dir fliehe ich,
durch Deine Mutter bitt' ich Dich,
aus dieser Not wollst retten mich.
Denn wahrhaft glaube ich an Dich,
dass Du, o Gott, kannst schützen mich:
vertrauend hoffe ich auf Dich,
dass Deine Gnad' werd' finden ich.
Aus ganzem Herzen lieb' ich Dich,
drum meine Sünden reuen mich,
von denen, flehend bitt' ich Dich,
o Jesus, wollst befreien mich.
Mein Vorsatz ist, zu bessern mich
und nicht mehr zu betrüben Dich.
Darum Dir ganz ergeb' ich mich,
zu leiden mit Geduld für Dich
und Dir zu dienen ewiglich.
Den Nächsten aber, gleich wie mich,

will wegen Deiner lieben ich.
O Jesulein, ich bitte Dich,
aus dieser Not wollst retten mich,
dass einstens kann geniessen ich
mit Joseph und Maria Dich
und allen Engeln ewiglich. Sankt Amen.

Auszug aus dem Buch «Das Gnadenreiche Prager Jesulein das Heilige Römische Reich und unsere Zeit» Mediatrix-Verlag, Wien 1988

Novene zum Gnadenreichen Prager Jesulein

1. Tag Adonai-Jesulein – wahrer König der Menschen



Evangelium (Mt. 2, 1-12)

Als Jesus in den Tagen des Königs Herodes zu Bethlehem in Juda geboren war, kamen Weise aus dem Morgenland nach Jerusalem und fragten: «Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben Seinen Stern im Morgenland gesehen und sind gekommen, Ihn anzubeten.» Als der König Herodes das hörte, erschrak er, und ganz Jerusalem mit ihm. Er rief alle Hohenpriester und Schriftgelehrten des Volkes zusammen und befragte sie, wo Christus geboren werden solle. Sie antworteten ihm: «Zu Bethlehem im Lande Juda; denn so steht geschrieben beim Propheten (Mich. 5,2): Du Bethlehem im Lande Juda, bist keineswegs die geringste AndachtNovene PragerJesulein/Dok 204/08112022

unter den Fürstenstädten Judas; denn aus dir wird der Führer hervorgehen, der Mein Volk Israel regieren soll.» Da liess Herodes die Weisen heimlich zu sich kommen und erkundigte sich bei ihnen genau, um welche Zeit der Stern ihnen erschienen war. Dann sandte er sie nach Bethlehem und sprach: «Geht und forsch sorgfältig nach dem Kinde; und sobald ihr Es gefunden habt, meldet es mir, dann will auch ich hingehen und Es anbeten.» Nachdem sie den König gehört hatten, machten sie sich auf den Weg. Und sieh, der Stern, den sie im Morgenland gesehen hatten, zog vor ihnen her, bis er über dem Orte stehen blieb, wo das Kind war. Da sie den Stern sahen, hatten sie eine überaus grosse Freude. Und sie traten in das Haus, fanden das Kind mit MARIA, Seiner Mutter (hier beugen alle das Knie) fielen nieder und beteten Es an. Dann öffnete sie ihre Schätze und brachten Ihm Geschenke dar: Gold, Weihrauch und Myrrhe. Nachdem sie durch ein Traumgesicht die Weisung erhalten hatten, nicht mehr zu Herodes zurückzukehren, zogen sie auf einem anderen Weg in ihre Heimat zurück. Lob sei Jesus und Maria.

Göttliches Kind, nach Deiner wunderbaren Geburt zu Bethlehem wolltest Du Dein grenzenloses Erbarmen auf die ganze Erde ausdehnen und riefst darum durch ein himmlisches Zeichen die Weisen an Deine Krippe. Sie wurde so zu einem prachtvollen Königsthron. Du nahmst die heiligen Männer gütig auf; sie folgten Deinem göttlichen Ruf, eilten herbei, huldigten Dir und beteten Dich an als den Fürsten des Friedens, den Erlöser der Menschen, den wahren Gottessohn. Ziehe auch uns in Deiner Güte und Allmacht zu Dir, erleuchte unsren Verstand, stärke unsren Willen, entzünde unsre Herzen, dass wir Dich erkennen und Dich lieben in diesem Leben und so würdig werden, einst ewig Dich zu schauen im anderen Leben.

Vater unser / Ave Maria / Ehre sei dem Vater / Litanei

2. Tag Adonai-Jesulein - Zuflucht in aller Drangsal

Evangelium (Mt. 2, 13-15)

Als die drei Weisen fortgezogen waren, erschien Josef im Traum ein Engel des Herrn und sprach: «Steh auf, nimm das Kind und Seine Mutter, flieh nach Ägypten und bleibe dort, bis ich es dir sage! Denn Herodes ist daran, nach dem Kinde zu fahnden, um es umzubringen.» Da stand er auf, nahm das Kind und Seine Mutter bei Nacht und entwich nach Ägypten. Dort blieb er bis nach des Herodes Ende. So sollte das Wort in Erfüllung gehen, das der Herr durch den Propheten gesprochen: Aus Ägypten habe ich meinen Sohn gerufen. Lob sei Jesus und Maria.



Wir haben Dein Banner mit dreizehn goldenen Rosenblättern geschmückt. Du lässt diese Rosenblätter aus Deiner gebenedeiten Hand über die Menschheit fallen. Jedes Rosenblatt erinnert Dich an die klaren und blutigen Tränen MARIENS, an das in Deinem vergossene Erlöserblut, all Ihre Tugenden und Ihren Opfergang zum Tempel nach Jerusalem im zarten Alter von drei Jahren. Das ganze Leiden in Vereinigung mit Dir, König der Könige, dem miterlösenden Leiden Ihres irdischen Bräutigams Sankt Joseph und Ihrer irdischen Eltern Sankt Anna und Joachim und aller Märtyrer mit ihrem blutigen oder geistigen Martyrium und mit den Verdiensten aller Bekenner und Lichtgeister. Mit Hilfe der Göttin MARIA haben wir Dein Banner gehisst, im festen Glauben, dass Du unsere Zuflucht in aller Drangsal sein wirst. Durch das Allmächtige Kaiserpaar Jahwe-Maria. Sankt Amen.

Vater unser / Ave Maria / Ehre sei dem Vater / Litanei

3. Tag Adonai-Jesulein - Schutzpatron des Heiligen Imperiums

Liebes Jesulein, Du bist voll des Heiligen Geistes. Giesse über uns auch die sieben Gaben und die zwölf Früchte des Heiligen Geistes, damit wir bewahrt werden vor Verfall, Unheil und Krieg. Möge die Frau aller Völker, die Deine Göttliche Mutter ist, für uns Fürsprache an Deinem königlichen Thron einlegen. «Mein Reich ist nicht von dieser Welt» hast Du einst dem römischen Landpfleger Pontius Pilatus erwidert. Damit hast Du der Menschheit Deine Unabhängigkeit von den rein irdischen Prinzipien verkündet. Im «Vater unser» lehrst Du uns das wahre Reich Gottes herabzuflehen: «Zu uns komme Dein Reich». Dein heiligster Wille ist die Siegelverwirklichung des Heiligen Imperiums dank der Durchbohrung Deines linken Fusses am Kreuz. Die 10 Gebote Gottes ist die Verfassungsgrundlage dieses unvergänglichen Reiches. Du beschütze die «gut regieren» und gewährst ihnen Deine Macht und Deinen Schutz in der Ausübung ihrer Pflichten. Komm uns zu Hilfe in all unserer Bedrängnis. Stehe den Zeugen des Heiligen Imperiums bei, damit sie die Heilige Marianische Kirche allzeit verteidigen können. Durch das Allmächtige Kaiserpaar Jahwe-Maria. Sankt Amen.

Vater unser / Ave Maria / Ehre sei dem Vater / Litanei

4. Tag Adonai-Jesulein - Tröster in allen Trübsalen

Evangelium (Lk. 2, 41-52)

Seine Eltern pilgerten jedes Jahr zum Osterfeste nach Jerusalem; auch als Er zwölf Jahre alt geworden war, zogen sie mit Ihm gemäss der Festsitte hinauf. Als sie die Festtage vollendet hatten, blieb der Jesusknabe, während sie heimkehrten, in Jerusalem zurück, ohne dass Seine Eltern es wussten. In der Meinung, er befinde sich unter den Mitpilgern, zogen sie eine Tagesstrecke weit und suchten ihn unter den Verwandten und Bekannten; aber das sie Ihn nicht fanden, kehrten sie nach Jerusalem zurück, um Ihn dort zu suchen. Nach drei Tagen endlich fanden sie Ihn im Tempel, wie Er mitten unter den Lehrern sass, ihnen zuhörte und Fragen an sie stellte. Alle, die Ihn hörten, waren ausser sich vor Staunen über Sein Verständnis und Seine Antworten. Als sie Ihn sahen, waren sie sehr betroffen; Seine Mutter sprach zu Ihm: «Kind, warum hast Du uns das getan? Dein Vater und ich haben Dich mit Schmerzen gesucht!» Er aber sprach zu ihnen: «Warum habt ihr Mich gesucht? Wusstet ihr nicht, dass ich im Hause Meines Vaters sein muss?» Doch sie verstanden das Wort nicht, das Er ihnen sagte. Er zog mit ihnen hinab und kam nach Nazareth, und Er war ihnen untertan. Seine Mutter behielt all das in ihrem Herzen, und Jesus nahm zu an Weisheit, Alter und Wohlgefallen vor Gott und Menschen. Lob sei Jesus und Maria.

Oh, wer schaut da, himmlische, lichteingehüllte, makellos-schönste Dame aus Deinem seraphinischen, schmerzhaften, Unbefleckten Herzen?

Oh, Dein gnadenreiches, gekröntes, Göttliches Söhnchen Jesulein, das Du, königlich-gekleidete, Göttliche Braut Maria Adonais, königlich gekleidet hast – jungfräulich, huldreich und fein.

O wunderbarer Jesus, Deine himmlische Mutter Maria war Deine unermessliche Herzensliebe, Wonne, Tröstung, Kraft und Licht Deines schmerzhaften Erlöserherzens. Und alles dies warst Du für Ihr schmerzhaftes, Unbeflecktes Miterlösungs Herz. Sankt Amen.

Vater unser / Ave Maria / Ehre sei dem Vater / Litanei

5. Tag Adonai-Jesulein - König des Friedens

Evangelium (Joh. 20,19)

Am Abend jenes Tages, des ersten nach dem Sabbat, während die Jünger an dem Orte, wo sie waren, die Türen aus Furcht vor den Juden verschlossen hatten, kam Jesus, stand in ihrer Mitte und sprach zu ihnen: «Friede sei mit euch!»

Herr JESUS CHRISTUS, Du hast zu Deinen Aposteln gesagt: Den Frieden hinterlass Ich euch, Meinen Frieden geb Ich euch: Schau nicht auf meine Sünden, sondern auf den Glauben Deiner Kirche, und gib ihr huldvoll Frieden und Eintracht, wie es

Deinem Willen entspricht: Der Du lebst und herrschest, mit Deiner liebeichsten Mutter **MARIA**, von Ewigkeit zu Ewigkeit. Sankt Amen.

Wir danken Dir, Allmächtiger Gott, dass Du uns den Frieden geschenkt hast in der Majestät Deiner Göttlichen Mutter MARIA. Sie, die Königin des Friedens, ist uns Wegweiserin und Fürsprecherin um den Frieden zu erhalten und im Frieden mit unsern Mitmenschen zu leben! Gloria! Alleluja! Hosianna!

Vater unser / Ave Maria / Ehre sei dem Vater / Litanei

6. Tag Adonai-Jesulein - König der Demut

Evangelium (Lk. 2, 22-24)

Als auch die im mosaischen Gesetz vorgesehene Reinigungszeit vergangen war, brachten sie das Kind nach Jerusalem hinauf, um es dem Herrn zu weihen, wie es im Gesetz des Herrn geschrieben steht (2 Mos. 13, 2): «Jede männliche Erstgeburt soll als dem Herrn geheiligt gelten» – und um das Opfer darzubringen, das im Gesetz des Herrn bezeichnet ist: ein Paar Turteltauben oder zwei junge Tauben (das Opfer der Armen 3 Mos. 12,6).



Wunderbarer, Göttlicher Sohn Mariens, Dein unermesslicher, zarter, innigstgeliebter Blick Deiner Unbefleckten Mutter Maria lässt Dein blutüberströmtes, qualvolles, schmerzhaftes, geschwollenes, zerschundenes, tief gedemütigtes, heiliges Antlitz hoch erstrahlen. Gloria! Alleluja! Hosianna!

Gütig und gerecht ist der Herr; darum weist Er im Gesetz den Irrenden den Weg. Die Dulder lässt Er wandeln in Gerechtigkeit, die Stillen lehrt Er Seine Pfade. Alleluja, alleluja. (Mt. 11,29) Nehmet Mein Joch auf euch und lernet von Mir; denn Ich bin sanftmütig und demütig von Herzen; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seele. Alleluja.

Vater unser / Ave Maria / Ehre sei dem Vater / Litanei

7. Tag Adonai-Jesulein - Wegbereiter des Marianischen Kaiserreiches

Du bist der Wegbereiter der triumphierenden Göttlichen Kaiserin auf Erden. Wer Ihr die Ehre der Anbetung gibt und das Gebot der Kindeszeugung befolgt, erhält die Krone des Ewigen Lebens. ADONAI, Herr und König, Du wirst Deine Braut bei Eurer Ankunft auf Erden zum Zwischengericht öffentlich mit der Dreifaltigkeitskrone krönen. Mit Ihr triumphiert dann Gott Vater JAHWE, Gott Sohn JESUS CHRISTUS und Gott Heiliger Geist ADONAI und Ihr irdischer Bräutigam Sankt Joseph und Ihre Eltern Sankt Anna und Joachim. Und mit Ihnen triumphiert die Heilige Marianische Kirche und das Heilige Marianische Kaiserreich. Sankt Amen.

Vater unser / Ave Maria / Ehre sei dem Vater / Litanei

8. Tag Adonai-Jesulein – Der Siegelbewahrer der göttlichen Herrschaft

(Apok. 1, 12-20)

Ich wandte mich um, die Stimme zu erschauen, die zu mir sprach; und wie ich mich umwandte, sah ich sieben goldene Leuchter, und inmitten der Leuchter eine Gestalt wie des Menschen Sohn, umhüllt von einem lang herunterwallenden Mantel, und die Hüfte umgürtet mit einem goldenen Gürtel. Sein Haupt und seine Haare waren weiss wie schneeig weisse Wolle; seine Augen waren wie Feuerbrand, seine Füße wie Erz, im Ofen geglüht, und seine Stimme wie das Tosen vieler Wasser. Auf seiner Rechten hielt er sieben Sterne; aus seinem Munde ging ein Schwert hervor, zweischneidig scharf, und wie die Sonne in ihrer Macht, so strahlte sein Antlitz. Da ich ihn erblickte, fiel ich wie tot zu seinen Füßen nieder. Er legte seine Rechte auf mich und sprach: «Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und Letzter -, der Lebendige. Ich war tot, aber nun lebe ich in alle Ewigkeit. Ich besitze die Schlüssel über Tod und Unterwelt. So schreibe, was du sahst: was ist, und was hernach geschehen wird! Das Geheimnis der sieben Sterne, die du auf meiner Rechten sahest, und die sieben goldenen Leuchter – die sieben Sterne: Engel sind es der sieben Gemeinden; und sieben Leuchter: die sieben Gemeinden selbst.»

Herr Jesus Christus, Sohn des Vaters, sende jetzt deinen Geist über die Erde. Lass den Heiligen Geist wohnen in den Herzen aller Völker damit sie bewahrt bleiben mögen vor Verfall, Unheil und Krieg. Möge die Frau aller Völker, die Göttliche Jungfrau MARIA, unsere Allmächtige Fürsprecherin sein. Sankt Amen.

Vater unser / Ave Maria / Ehre sei dem Vater / Litanei

Litanei zu Ehren des Gekrönten Adonai-Jesulein

Herr, erbarme Dich unser

Christus, erbarme Dich unser

Herr, erbarme Dich unser

Christus, höre uns

Christus, erhöre uns

Gott Vater Jahwe, Schöpfer und Kaiser des Universums, erbarme Dich unser

Gott Sohn Jesus Christus, König der Menschen, Erlöser der Welt

Gott Heiliger Geist Adonai, König der Engel und Lebensspender

Heiligste Dreifaltigkeit, ein einiger Gott

Göttliche Maria, Allmächtige Kaiserin des Universums, bitte für uns

Göttliche Maria, unbefleckt empfangene Tochter der Heiligen Mutter Anna

Göttliche Maria, Frau aller Völker und Siegelbewahrerin der heiligen Theologie

Gekrönter Vater Joseph, Siegelbewahrer des Heiligen Imperiums

Gekrönte Mutter Anna, Siegelbewahrerin der Heiligen Philosophie

Gekrönte Vater Joachim, Siegelbewahrer des Heiligen Sacerdotiums

F 06.01	Adonai-Jesulein, der Du Deine Göttliche Mutter und Braut zum Triumph führen wirst, erhöre uns!
F 06.01	Adonai-Jesulein, der Du wiederkehren wirst in Majestätischer Menschengestalt
F 06.01	Adonai-Jesulein, der Du die Göttin Maria mit der Dreifaltigkeitskrone krönen wirst
F 06.01	Adonai-Jesulein, von Ewigkeit her in Gottes Gedanken ersonnen
F 06.01	Adonai-Jesulein, gekrönter König des Weltalls
F 10.01	Adonai-Jesulein, Durchforscher aller Menschenherzen
F 27.01	Adonai-Jesulein, Pupille Deiner Göttlichen Mutter und Braut
F 03.02	Adonai-Jesulein, der Du in zwei göttlichen Personen eine Einheit bildest
F 03.02	Adonai-Jesulein, kleiner König mit der Allmacht Gottes
F 06.02	Adonai-Jesulein, Wegbereiter des Marianischen Kaiserreiches
F 10.02	Adonai-Jesulein, Beschützer der zwei Ölbäume (Apok. 11,4)
So KW 6	Adonai-Jesulein, Wiedergutmacher am Thron Deiner Göttlichen Mutter und Braut

F 14.02	Adonai-Jesulein, Göttliche Taube an den Flügeln gefesselt
F 17.02	Adonai-Jesulein, Turteltaube, die den Ewigen Vater Jahwe mit der Menschheit wiederversöhnt
F 18.02	Adonai-Jesulein, Du hast als Taube dem Patriarchen Noe den Friedenszweig gebracht
F 19.02	Adonai-Jesulein, Du hast mit Maria die Schöpfung erneuert
F 24.03	Adonai-Jesulein, Retter aller, die guten Willens sind
F 30.03	Adonai-Jesulein, als Kleinkind hast Du Sühne geleistet für die Lästerungen gegen die Göttin Maria
F 02.04	Adonai-Jesulein, Quelle des Ewigen Heiles
F 13.04	Adonai-Jesulein, sei angebetet bei der glorreichen Geburt der Heiligsten Hülle am 13.04.1951
Hoher Donnerstag	Adonai-Jesulein, abgeholt durch Deine Göttliche Mutter und Braut am Hohen Donnerstag 1986 im Heiligtum von Maria Bildstein
F 07.05	Adonai-Jesulein, Du Urgrund unserer Liebe zu Maria
F 20.05	Adonai-Jesulein, Sonne des Universums
So KW 25	Adonai-Jesulein, König des Friedens
F 28.06	Adonai-Jesulein, sei angebetet als Lehrer der Menschheit
F 02.07	Adonai-Jesulein, der Du alle Sünden wider die Göttin Maria auf Dich genommen hast
F 05.07	Adonai-Jesulein, geheimnisvoller Verkünder des neuen Evangeliums der Liebe
F 13.07	Adonai-Jesulein, verherrlicht sei Deine Herabkunft in eine menschliche Hülle
F 28.07	Adonai-Jesulein, Du bist der mit der Hingabekraft Mariens und aller Engel und Heiligen gekrönter Seraph
F 13.08	Adonai-Jesulein, Himmelsleiter Deiner Göttlichen Mutter und Braut
F 17.08	Adonai-Jesulein, Herrlichkeit des Himmels und der Erde

F 22.08	Adonai-Jesulein, Brücke zum Göttlichen Herzen Mariens uns vom Ewigen Vater Jahwe geschenkt
F 23.08	Adonai-Jesulein, schönster Schmuck des triumphierenden Herzen Mariens
F 06.09	Adonai-Jesulein, Freund der christlichen Jugend
So KW 36	Adonai-Jesulein, anbetungswürdiger König der Demut
F 20.09	Adonai-Jesulein, Paradies Deiner Göttlichen Braut und Mutter
So KW 38	Adonai-Jesulein, Du hast die Menschheit losgekauft
F 21.09	Adonai-Jesulein, Thron unserer Mutter und Königin Maria
F 22.09	Adonai-Jesulein, Unterpfang unserer Rettung
F 23.09	Adonai-Jesulein, Wegweiser zum Ruhme Mariens
F 01.10	Adonai-Jesulein, Du offenbarst die Grösse der Göttlichen Maria
Do KW 40	Adonai-Jesulein, Deine Wallfahrten zu den Heiligtümer Deiner Göttlichen Mutter und Braut sühnten die Lästerungen gegen das Geheimnis der Heiligsten Dreifaltigkeit
F 06.11	Adonai-Jesulein, Zufluchtsstätte in aller Not
F 08.11	Adonai-Jesulein, Schutzherr des Heiligen Imperiums
So KW 45	Adonai-Jesulein, Du hast den Schlüssel zur Heilsordnung auf Erde zurückgebracht.
F 21.11	Adonai-Jesulein, Schutzherr des Heiligen Sacerdotiums
F 6.12	Adonai-Jesulein, Du hast gesagt: «Muss Ich denn nicht schwer sein, da Ich die ganze Welt zu tragen habe?»
2. Advent vor Christi Geburt	Adonai-Jesulein, durch Dein neunmonatiges Verweilen in einem fremden Mutterleib hast Du die Sünde gegen das ungeborene Leben gesühnt.
F 15.12	Adonai-Jesulein, Du verherrlichst Deine Göttliche Braut und Mutter MARIA.
F 16.12	Adonai-Jesulein, Diamantenes Herz Mariens
So Oktav Weihnachten	Adonai-Jesulein, Erscheinung Gottes in der Endzeit

Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünden der Welt,
verschone uns, o liebeichstes Königskind

Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünden der Welt,
erhöre uns, o liebeichstes Königskind

Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünden der Welt,
erbarme Dich unser, o liebeichstes Königskind

Lasset uns beten:

O allmächtiges Königskind Adonai-Jesulein, wir verherrlichen Dich als das anbetungswürdige Kindlein von Bethlehem wie Du vor 2000 Jahren geboren wurdest. Wir verherrlichen Dich als das kaiserliche Kind von Prag, Schutzherr des Heiligen Imperiums. Wir verherrlichen Dich als das geistige Königskind von Zürich, Schutzherr des Heiligen Sacerdotiums. Mögest Du wiederkehren in majestätischer Menschengestalt, um Dich zu vermählen mit Deiner heiligen Braut, der Heiligen Marianischen Kirche. Wir erwarten Dich, Herr, mit der ganzen gekrönten, Heiligen Erlöser-Familie des Ewigen Vaters Jahwe. Gloria! Hosianna! Alleluja! Sankt Amen.